



## Kinderfreizeit 2011 in der Pfarrei St. Nikolaus

In den ersten beiden Ferienwochen (23.07. bis 06.08.2011) geht es in diesem Jahr Richtung Schweiz. Kinder zwischen 9 und 14 Jahren sind herzlich eingeladen mitzufahren, Kostenbeitrag 355,- €. Anmeldetermin im Pfarrbüro St. Nikolaus ist noch am Mittwoch, 19.01. von 19 bis 20 Uhr. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Kaplan Wichmann, Tel. 22 02 322.



## Tunesienreise Herbst 2011

Vor wenigen Wochen habe ich im Blickwinkel eine mögliche Gemeindefahrt nach Tunesien vorgestellt. 16 Interessenten haben sich darauf hin gemeldet, so dass es sich lohnt, dieses Vorhaben weiter zu verfolgen.

Ich lade hiermit alle interessierten Gemeindeglieder zu einem ersten unverbindlichen Vortreffen am Dienstag, 25. Januar, um 19:30 Uhr ins Pastorat, Joseph-Schüler-Platz 5 ein.

Das Reisebüro hat zugesagt, bis dahin zwei mögliche Termine für die Fahrt in der zweiten Jahreshälfte (außerhalb und innerhalb der Herbstferien) vorzuschlagen.

Alles weitere können wir dann besprechen und festlegen.

Ich hoffe, dass diese Fahrt stattfinden kann, und bin gespannt auf viele neue Erfahrungen.

*Pastor Bernhard Jakschik*



### Verstorben sind aus unserer Gemeinde:

- Herr Karl-Heinz Werner im Alter von 72 Jahren
- Herr Hermann Sahlmen im Alter von 81 Jahren
- Frau Wilhelmine Simons im Alter von 98 Jahren
- Frau Käthe Rötzel im Alter von 81 Jahren
- Frau Agnes Pandzioch im Alter von 85 Jahren

**Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!**

**kfd** Am Montag, den 17. Januar trifft sich der Vorstand der kfd St. Joseph zur Sitzung um 18:00 Uhr im Sitzungszimmer des Pfarrhauses.

Am Freitag, den 21. Januar ist um 18:00 Uhr, vor der Abendmesse in St. Joseph, unter dem Turm der Kartenverkauf für die Karnevalsveranstaltung der kfd St. Joseph am Dienstag, den 22. Februar. Die Karten kosten 7€.

**kfd** Am Samstag, den 22. Januar ist um 18:00 Uhr, vor der Abendmesse in St. Joseph, unter dem Turm der Kartenverkauf für die Karnevalsveranstaltung der kfd St. Joseph am Mittwoch, den 23. Februar. Die Karten kosten 7€.

**Achtung:**  
**Der Barbarakreis am Mittwoch, den 26. 01. 2011, muss leider wegen Krankheit ausfallen.**



Die Kolpingfamilie Katernberg trifft sich am 17.01.2011 um 19:00 Uhr im Gemeindezentrum St. Joseph. Pastor Oliver Laubrock referiert über das Thema: „Wenn Helfer Hilfe brauchen - Seelsorge in Feuerwehr und Rettungsdienst der Stadt Essen“

Die ARG trifft sich am Montag, den 17.01.2011 nach der Gemeinschaftsmesse um 8 Uhr zur Versammlung.

**ARG**

**Impressum:**

Der "Blickwinkel" wird herausgegeben im Auftrag des Gemeinderates der katholischen Gemeinde St. Joseph, Essen-Katernberg, in der Pfarrei St. Nikolaus.  
Redaktion: Andrea u. Ralf Behrendt, Christian Fischer, Daniel Fleer, Pastor Jakschik, Bernhard Knaffla, Karl-Heinz Kizina-Hobrecht und Manuela Walbaum.  
Sie sind eingeladen, sich am Blickwinkel durch Artikel und Leserbriefe zu beteiligen.  
Bitte senden Sie Ihren Beitrag an: [x.blickwinkel@gmx.de](mailto:x.blickwinkel@gmx.de)

Nr.02/2011

16.01.2011

## **Kirchenaustritt**

© **katholisch.de**

Der Kirchenaustritt hat viele Konsequenzen.

### **Die Möglichkeit zur Teilnahme am kirchlichen Leben wird eingeschränkt**

"Kirchensteuer sparen", ist eine häufig gegebene Antwort auf die Frage, warum jemand aus der Kirche ausgetreten ist. Dabei bedenken viele Menschen nicht, dass neben dem vermeintlichen Nachteil einer finanziellen Abgabe der Kirchenaustritt weit greifende Konsequenzen mit sich bringt. Die Teilnahme am kirchlichen Leben wird stark eingeschränkt.

Ereignissen wie Taufe, Hochzeit, Beerdigung wird beim Austritt häufig eine geringe Bedeutung zugemessen oder aber sie werden überhaupt nicht bedacht. Wenn man als junger Mensch aus der Kirche austritt, denkt man vielleicht gar nicht daran, dass man später Patenante oder Patentonkel vom Kind der besten Freunde werden möchte. Dies gestaltet sich nach einem Kirchenaustritt nämlich schwierig: Jemand, der aus der Kirche ausgetreten ist, hat anlässlich einer Taufe oder Firmung nicht mehr das Recht, ein Patenamnt zu übernehmen.

Gehören beide Elternteile keiner Konfession mehr an, dann gestaltet sich auch die Taufe nicht einfach. Sie ist nämlich nur dann möglich, wenn sich ein katholischer Christ verpflichtet, das Kind in den Glauben einzuführen und zu begleiten. Damit kommt auch dem Paten oder der Patin eine wichtige Rolle zu.

Auch das Heiraten ist mit Problemen behaftet, wenn ein Partner aus der Kirche ausgetreten ist. Eine kirchliche Trauung ist nur mit einer vorgängigen Trauerlaubnis des zuständigen Bischofs möglich. In der Regel wird diese Erlaubnis erteilt, wenn der zur Kirche gehörende Partner seine Bereitschaft zur katholischen Lebensführung erklärt und das Bemühen um die katholische Taufe und Erziehung der künftigen gemeinsamen Kinder verspricht.

Ein weiterer Wendepunkt des Lebens, der bei einem Kirchenaustritt vernachlässigt oder auch verdrängt wird, ist die Beerdigung. Ein kirchliches Begräbnis ist nur möglich, wenn man Mitglied in der Kirche ist. Dazu kommen die weiteren Sakramente wie die Eucharistie, Buße, Krankensalbung und Weihe, welche nicht von Menschen in Anspruch genommen werden können, die aus der Kirche ausgetreten sind.